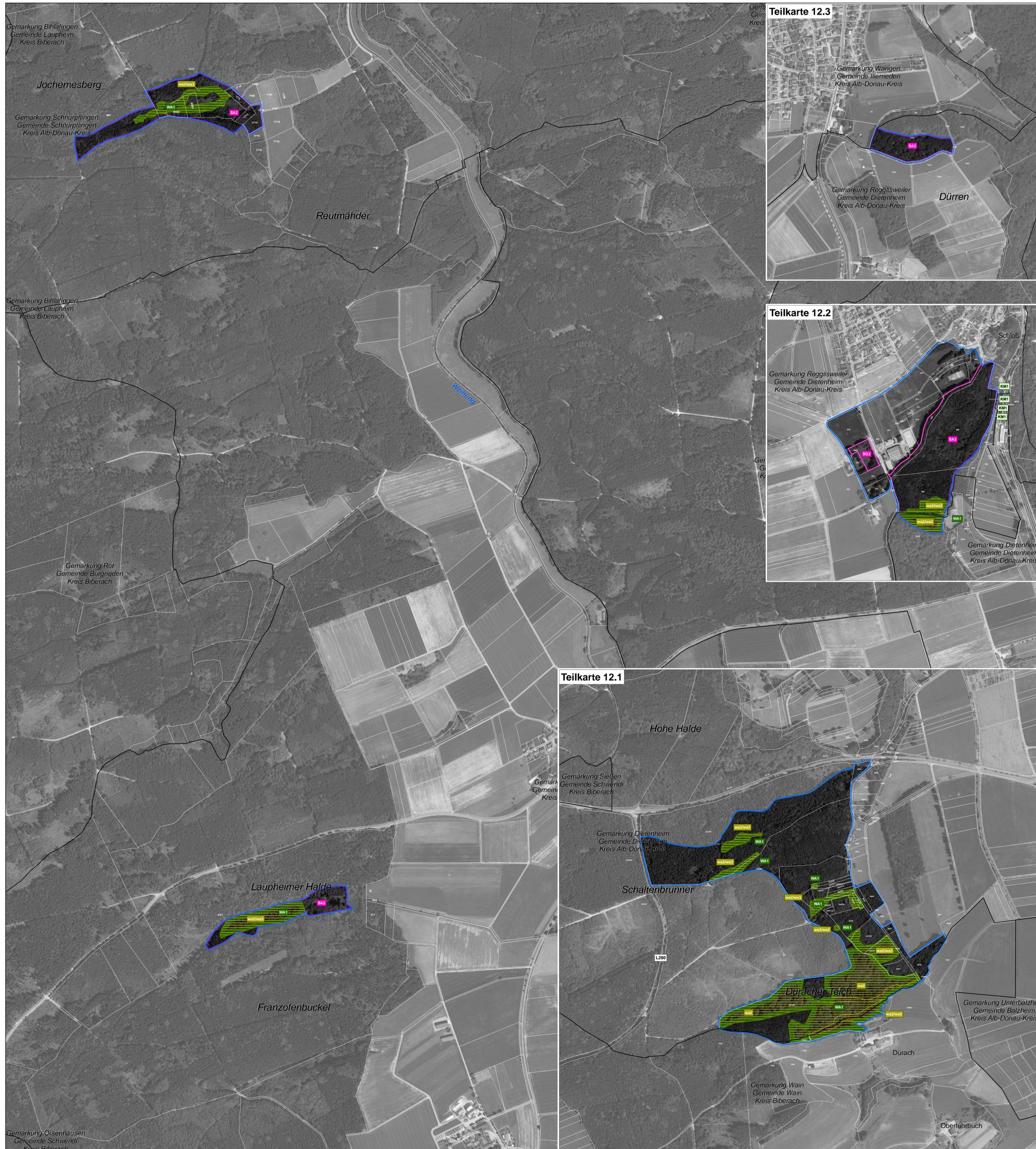


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

- FFH-Gebiet
- Naturschutzgebietsgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets)

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen für Stillgewässer und Zierliche Teilerschnecke

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
SG1: Pflege von Gehölzbeständen (Auslichten, Entnahme best. Gehölzarten) (16.2, 16.5)	3150	4056
SG2: Entschlammungen (22.1.2)	3150	1096, 1134, 4056
SG3: Optimierung an Durchlässen (23.1.4)	3150	1134
SG4: Überprüfung Sedimententträge (24.3)		4056
SG5: Anlage Flachwasserzone (24.1.1)		4056

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

FG1: Pflege von Gehölzbeständen (16)	91E0*	
FG2: Wiederherstellung Durchgängigkeit (23.1.4)	3260	1096, 1160, 1130, 1134, 1163
FG3: Anbindung von Altwassern (23.1.4)	3150	1134

Maßnahmen für Kalk-Magerrasen, Pfeifgraswiesen und Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge

M3: Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	6210	
M4: Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung [Orchideenvorkommen] (2.1)	6210	
M5: Einmalige Mahd mit Abräumen mit zusätzlichem Schrottschnitt (2.1)	6210	
M6: einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)	6210, 6410	1059, 1061
SZ1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3.1)	6410	1059, 1061
SO2: Sonstiges (Übersaat mit Großem Wiesenknopf) (99)		1059, 1061

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen

M1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
M2: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	

Maßnahmen für die Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen

WH1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
WH2: zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	6510	
WH3: zweimalige Mahd, Pflege Streuobst (2.1)	6510	
WH4: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung, Aufbringen Wiesenerntmaterial (2.1)	6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

SO1: Bibermanagement (99)		1337
SG2: Entschlammungen (22.1.2)		1166
SA1: Erhaltung von Fledermausquartieren (32.1)		1324
SA2: Erhaltung Altholz und Waldstrukturen (14.2, 14.4, 14.5.1, 14.8, 14.11)		1324
SA3: Erhaltung Sommerlebensraum Kammmohle im Wald (14.6.2)		1166

Maßnahmen im Wald

WA1: Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9130, 9180*, 91E0*, 91FO	1381
KM1: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3)	3260, 7220*	

* Prioritäre Arten

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Stillgewässer und Zierliche Teilerschnecke

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
sg1: Pflege von Gehölzbeständen (Auslichten, Entnahme best. Gehölzarten) (16.2, 16.5)		4056, 1193, 1166
sg2: Entschlammungen (22.1.2)		4056, 1193, 1166
sg5: Anlage Flachwasserzone (24.1.1)	3150	4056, 1193, 1166
sg6: Ausbaggern (22.1.4)	3150	4056, 1193, 1166
sg7: Neuanlage Flachwasserseiche (24.2)	3150	4056, 1193, 1166

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

fg4: Erhöhung der Mindestwassermengen (21.4)		1160, 1163, 1130, 1105
---	--	------------------------

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen

m1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
--	------	--

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

so3: Entwicklung von Lebensräumen für die Gelbbauchunke sowie von Feuchten Hochstaudenfluren (99)	6430	1193
--	------	------

Maßnahmen im Wald

wa2: Förderung Habitatstrukturen (14.9)	9130, 9180*, 91E0*, 91FO	1381
wa3: Entnahme standortfremder Baumarten (14.3.3)	9180*, 91E0*, 91FO, 7220*	
wa4: Gewässerrenaturierung (23.4)	91E0*, 91FO	

* Prioritäre Arten

Erläuterungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schlüsselwort "1" voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenbündels.

Erläuterung des LRT-Codes:

3150 Natürliche naheschattete Seem
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6210 Kalk-Magerrasen
6410 Pfeifgraswiesen
6510 Magere Flachland-Mähwiesen
7220 Kulturland
9130 Waldmeister-Buchenwald
9180 Schlichte- und Hangmischwälder
91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
91FO Hartholzauenwälder

Erläuterung des ART-Codes:

1037 Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)
1059 Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea teleus*)
1060 Großer Feuerfalter (*Lycena dispar*)
1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*)
1096 Buchsenauge (*Lampyris planif*)
1105 Huchen (*Fraxo huchen*)
1130 Rapfen (*Aspilus aspilus*)
1134 Bläuling (*Rhodozela sericeus amarus*)
1160 Streber (*Zingel streber*)
1163 Groppe (*Cottus gobio*)
1166 Kammmohle (*Tilanus cristatus*)
1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
1337 Biber (*Castor fiber*)
1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)
4056 Zierliche Teilerschnecke (*Anisus vorticatus*)

LUBW Schlüsselnummer der Maßnahmen

1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
2.1 Mahd mit Abräumen
3.1 selektive Mahd (= Artenschlüssel)
12 Ausweisung von Pufferflächen
14.2 Erhöhung der Produktionszeiten
14.3.3 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebseife (akutalluv => Artenschlüssel)
14.4 Altholzreste belassen
14.5.1 stehende Totholzanteile belassen
14.6 Totholzanteile erhöhen
14.7 Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft
14.8 Schutz ausgewählter Habitatbäume
14.9 Habitatbaumanteil erhöhen
14.10.2 Belassen von Altersstärksten bis zum natürlichen Zerfall
14.11 Nutzungsgewächst aus ökologischen Gründen
16 Pflege von Gehölzbeständen

16.2 Auslichten
16.2.1 schwach Auslichten
16.5 Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten
21.4 Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses
22.1.2 Entschlammungen
22.1.4 Ausbaggern
23.1 Rücknahme von Gewässerbauten
23.1.4 Öffnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke
23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
24 Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
24.1 Anlage Flachwasserzone
24.2 Anlage eines Turmbes
24.3 sonstige gewässerbauliche Maßnahme
32.1 Erhaltung von Fledermausquartieren
99 Sonstiges

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

Managementplan für das FFH-Gebiet 7625-311 "Donau zwischen Munderkingen und Ulm und nördliches Illertal"

Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 12

Bearbeiter Dr. V. Späth - ILN Buhl
Gezeichnet U. Mader - ILN Buhl
Gefertigt 31.07.2015
Stand der Kartierung 24.09.2013
Maßstab 1:5.000

Grundlage:
Topographische Übersichtskarte UK 500
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskaster (ALK)
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
BILDERUNGSPRÄDIUM TUBINGEN